

Oil and Gas IQ

24.01.2014 - 11:23 Uhr

Die Mineralfundgrube 0,72 Meilen unter dem Meer

London (ots/PRNewswire) -

Der Wettlauf zu den ozeanischen Vorräten von Metallen und seltenen Erdelementen findet bereits seit 50 Jahren statt. Jedoch sind die Ergebnisse bisher eher dauerhaft, insbesondere aufgrund technischer Schwierigkeiten, trotz 650 Millionen US-Dollar, die bereits in diesen unerschlossenen Markt gepumpt wurden.

Im kommenden März werden 100 Regierungsvertreter, Meinungsbildner und Tiefseebergbau-Experten in London auf dem Seabed Mining Summit zusammenkommen, um über die Erschließung der lukrativen Mineralressourcen unter der Meeresoberfläche zu diskutieren. Für Investitionen in diesem Bereich gibt es jedoch eine Reihe spezifischer Herausforderungen; regulatorische, rechtliche, finanzielle, soziale und technische Fragen müssen gelöst werden, bevor der Tiefseebergbau Realität werden kann.

"Der Aufstieg der BRICS-Länder und der globale Hunger nach seltenen Erdelementen und industriellen Rohstoffen wie Mangan, Nickel, Kupfer und Kobalt geht mit technischen Fortschritten einher, die den Tiefseebergbau aus dem Reich der Dichtung zu einer greifbaren kommerziellen Realität werden lassen. Angesichts dieser Entwicklung freue ich mich darauf, die Vertreter dieser aufkommenden Branche im März in London willkommen zu heißen."

Luke Treacy, Direktor, Seabed Mining 2014

Folgende globale Experten werden auf der Konferenz sprechen:

- Caitlyn L Antrim, Leitende Direktorin, Rule of Law Committee for the Oceans
- Dr. James R. Hein, Präsident, International Marine Minerals Society
- Tomasz Abramowski, Generaldirektor, Interoceanmetal Joint Organization
- Duncan Cunningham, Direktor, UK Seabed Resources
- Hannah Lily, Rechtsberaterin - Tiefseemineralien-Projekt, Abteilung angewandte Geowissenschaft und Technologie, SOPAC
- Paul Lynch, Kommissar für Tiefseemineralien, Cook Islands Seabed Minerals Authority
- GeorgijTscherkaschow, stellvertretender Direktor, Institut für Geologie und mineralische Rohstoffe der Ozeane, (VNIIOkeangeologia), Russland
- Ong Ye Kung, Direktor, OMS
- Robert Heydon, Vizevorsitzender, Nauru Ocean Resources
- Dr. Thomas Kuhn, Forschungsgeologe, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover, Deutschland
- Dr. Warner Brueckmann, Energie & Rohstoffe, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel, Deutschland
- David Cronan, Professor für Marine-Geochemie, Imperial College, London
- Paul Holthus, Gründer, CEO und Präsident, World Ocean Council

Der Seabed Mining Summit findet am 24.-26. März 2014 statt. Nähere Informationen, das komplette Programm, die Sprecherliste und die Anmeldung sind unter <http://www.seabedminingsummit.com/press>, telefonisch unter +44-(0)20-7036-1300 oder per E-Mail an enquire@iqpc.co.uk erhältlich.

Die Presse ist zum Besuch dieses wichtigen Branchenforums eingeladen. Anfragen für einen kostenlosen Presseausweis bitte per E-Mail an Stacey Cross, Stacey.cross@iqpc.co.uk.

Medienkontakt: Stacey Cross, +44-(0)20-7368-9725, Stacey.cross@iqpc.co.uk, oder besuchen Sie <http://www.seabedminingsummit.com/press>.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100021794/100750280> abgerufen werden.